

Thema der Unterrichtsreihe: Sprachwandel und Sprachgebrauch – (Fremd)sprachliche Einflüsse

Thema der Unterrichtsstunde: Denglisch – Der Einfluss von Anglizismen auf die deutsche Sprache

1. Bedingungsanalyse

1.1 Klassensituation

Die Jahrgangsstufe 8 des Gymnasiums besteht aus 13 Mädchen und 12 Jungen. Die Lernatmosphäre ist u.a. von einem vertrauensvollen Lehrer- Schülerverhältnis geprägt. Die Schülerinnen und Schüler (SuS) arbeiten gerne miteinander. Bei Gruppenbildungen sind keine Ablehnungen zu beobachten.

Das Leistungsniveau innerhalb der Lerngruppe ist relativ ausgeglichen, sodass bei der vorliegenden Stunde Differenzierungsmaßnahmen nicht erforderlich sind.

Dadurch, dass die SuS in ihrem direkten Umfeld durch verschiedene Medien tagtäglich mit diversen Aspekten des Sprachwandels konfrontiert werden, ist davon auszugehen, dass die SuS Interesse für das ausgewählte Thema zeigen und gute Voraussetzungen für die vorliegende Einführungsstunde herrschen.

Die räumliche Ausstattung für die Einführungsstunde ist angemessen, da für die verschiedenen Unterrichtsverfahren genügend Platz, Gruppentische sowie ein Smartboard zur Verfügung stehen.

Die Materialien für die Einführungsstunde wurden von der Schule (durch den Verein Deutsche Sprache e.V.) erworben und von mir erarbeitet und zusammengestellt.

Im Sinne des Kerncurriculums sehe ich für die Durchführung der Unterrichtseinheit und der vorliegenden Unterrichtsstunde gute Voraussetzungen.

2. Einordnung der Unterrichtsstunde in den Unterrichtszusammenhang

2.1 Tabellarische Auflistung der Unterrichtsstunde in die gesamte geplante Unterrichtseinheit

„Denglisch“ – der Einfluss von Anglizismen auf die deutsche Sprache	Doppelstunde 90 min	- Einführung in das Thema - Vertiefung der Thematik
Einflüsse a. d. Französischen, Lateinischen und Griechischen	Einzelstunde 45 min	- Ausgewählte Erscheinungen d. Sprachwandels erkennen und bewerten
Jugendsprache & Sprachwandel durch Chat-Kommunikation	Doppelstunde 90 min	- Sprachverfall/Sprachwandel? - Zusammenfassung d. Themas

→ Die hervorgehobene Unterrichtsstunde bildet die Grundlage für diesen Unterrichtsentwurf.

2.2 Bezüge zu anderen Lerneinheiten

Gemäß der Kernlehrpläne verfügen die SuS zum Ende der Jahrgangsstufe 5/6 über die Kompetenz, sich Notizen zu machen und Gehörtes festzuhalten. Sie sind auch in der Lage, den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wiederzugeben. Sie sind auch im Umgang mit dem Wörterbuch geübt, um Fehlschreibungen zu vermeiden und zu korrigieren (KLP). Die Einführungsstunde wird den Umgang mit dem Wörterbuch (hier ein Nachschlagwerk für Anglizismen) sowie die Bereiche Sprechen und Hören, Schreiben und Lesen weiter vertiefen.

Die hier näher erläuterte Unterrichtsstunde bereitet die SuS auch darauf vor, die laut dem KLP bis zum Ende der Jahrgangsstufe 9 zu erwarteten Kompetenzen zu beherrschen. Hierzu zählt z.B. das Verfügen über kommunikative Sicherheit, das Verstehen komplexer Sachtexte, das Beherrschen von Verfahren prozesshaften Schreibens (z.B. eine Schreibplanung zu erstellen) sowie das sachliche Abwägen von Argumenten in Auseinandersetzungen/Diskussionsrunden (KLP S).

3. Kompetenzen

3.1 Kompetenzen zu denen der Unterricht einen Beitrag leisten soll

Die Unterrichtsstunde bereitet die SuS darauf vor, Kompetenzerwartungen, die laut dem KLP bis zum Ende der Jahrgangsstufe 7/8 zu beherrschen sind, zu erwerben.

Bereich Schreiben:

- Die SuS setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander
- Sie erstellen selbstständig Verfahren, die zur Ideenführung bezüglich eines Schreibprozesses führen, z.B. ein Mindmap anfertigen
- Die SuS beantworten Fragen zu Texten, entwickeln ihr eigenes Textverständnis, indem sie lernen sprachliche Bilder zu deuten, Thesen zu formulieren und begründet Stellung zu beziehen

Bereich Lesen:

- Die SuS sind in der Lage, komplexe Themen sinnerfassend zu lesen, Wörter und Begriffe im Kontext zu klären und Beziehungen zwischen dem Inhalt und der Form eines Textes zu herzustellen
- Sie benutzen selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und berücksichtigen fachübergreifende Bereiche (Nachschlagewerke und Zeitungsausschnitte)
- Die SuS können Sachtexte, Bilder sowie Texte audiovisueller Medien bezüglich ihrer Intention, Funktion sprachlicher Angemessenheit und Wirkung untersuchen und bewerten

Bereich Sprechen:

- Die SuS beteiligen sich konstruktiv und sachbezogen an Gesprächen und Diskussionen
- Sie verarbeiten Informationen zu kürzeren freien Beiträgen

4. Didaktische Überlegungen

4.1 Didaktische Analyse

Das Thema der Unterrichtsstunde ist nicht alleine dem Kernlehrplan für Gymnasien (Sek I) in Nordrhein-Westfalen zuzuordnen, sondern auch dem privaten Lebensbereich der SuS, wodurch das Erlernen der jeweiligen Kompetenzen durch die verschiedenen didaktischen Methoden nicht isoliert betrachtet werden können. Fach- und fachübergreifende Ansätze fördern ganzheitliches Lernen. Die Behandlung des Themas der vorliegenden Unterrichtsstunde greift Aufgaben und Problemstellungen aus dem beruflichen, privaten und öffentlichen Lebensbereich auf: Die SuS werden jetzt und auch im späteren Leben mit den gewonnenen Erfahrungen und Kenntnissen ihre Umwelt, in Bezug auf das Thema Sprachwandel, bewusster wahrnehmen. Somit können, wie es der KLP vorsieht, gegenwarts- und zukunftsorientierte Themenfelder praxisbezogen und handelnd erschlossen und bewertet werden. Mit den aufgeführten Methoden sollen die SuS in der vorliegenden Stunde entdeckende und problemlösende Verfahren lernen und umsetzen. Anhand der Unterrichtsreihe und -stunde sollen handlungsorientierte Unterrichtsverfahren im Sinne des Kernlehrplans im Bereich „Reflexion über Sprache“ Handlungsperspektiven fördern.

Ich halte das Thema für sinnvoll, da der Unterricht auch inhaltsorientiert ist, die persönlichen Erfahrungen und Interessen der Jugendlichen berücksichtigt und sie dadurch zur emotionalen und kognitiven Auseinandersetzung herausfordert.

Zur Umsetzung des induktiven Vorgehens werde ich als ersten Schritt eine konkrete Situation zur Übung herstellen, um im zweiten Schritt das neue Thema der Unterrichtsstunde von den SuS ableiten zu lassen. Die Schrittabfolge gilt auch, sobald die nächste Übungssituation hergestellt wird und die SuS anschließend anhand der Übung allgemeine Prinzipien ableiten.

Zur Einführung in das Thema wird das Lied „Denglisch“ der Band Wise Guys abgespielt. Hierzu erhalten die SuS den dazugehörigen Liedtext, dessen vierte, fünfte und sechste Strophe Lücken im Text aufweist, die von den SuS durch aufmerksames Zuhören auszufüllen sind. Hierbei wird das Hörverständnis geübt und auditiv-veranlagte SuS gefördert. Anschließend werden die fehlenden Wörter durch die SuS genannt und am Smartboard durch die Lehrkraft zur Sicherung festgehalten.

Als nächstes folgt eine „Richtig oder Falsch-Übung“, bei der die SuS abwechselnd verschiedene Fragen zum Liedtext vom Smartboard ablesen und die anderen SuS mit den Ampelfarben auf die Fragen antworten (rot=falsch, gelb=ich enthalte mich, grün=richtig). Durch diese Aufgabe werden auch die SuS mit geringen Anteilen an mündlichen Beiträgen miteinbezogen und dadurch für das neue Thema dazu motiviert, mehr Einsatz zu zeigen. Außerdem erhalten kinästhetisch-veranlagte SuS die Möglichkeit sich aktiv ins Unterrichtsgeschehn einzubringen. Zum Abschluss dieser Übung sollen die SuS das Thema der Stunde ableiten können.

Folgend wird den SuS das Nachschlagewerk „Anglizismenindex“ in seiner Funktion und Handhabung vorgestellt, damit die SuS den Anglizismenindex bei der nachfolgenden Schreibübung problemlos einsetzen können. Die Schreibübung besteht darin, den von mir erstellten Lückentext zu lesen, die Anglizismen zu erkennen und diese anhand des Wörterbuchs gegebenenfalls zu ersetzen. Hierbei erwarte ich, dass die SuS über die Angemessenheit eines Anglizismus oder einer deutschen Entsprechung entscheiden können. Durch die Erklärung zur Handhabung des Nachschlagewerks sollten diese Aspekte nicht schwer herauszustellen sein. Anschließend benennen die SuS die Lücken mit den jeweiligen Entsprechungen und die Lehrkraft trägt diese am Smartboard zur Sicherung ein. Während dieses Prozesses, erwarte ich von den SuS Anmerkungen zu den Anglizismen, die nicht angemessen übersetzt werden können. Hierbei werden die erkannten „Regeln“ bzw. Richtlinien zum Umgang mit Anglizismen anhand eines Tafelbilds festgehalten und von den SuS zur

Ergebnissicherung in ihr Regelheft übertragen. Dadurch wird den visuell-veranlagten SuS eine sinnvolle Hilfestellung gegeben, um sich den neuen Lernstoff gut anzueignen.

In der zweiten Stunde wird den SuS ein Zeitungsausschnitt aus den *Sprachnachrichten* zum Thema Fremdwortgebrauch im Deutschen ausgehändigt. Dieser Text soll von den SuS hinsichtlich der Vor- und Nachteile von Anglizismen untersucht werden. Hierzu werden die SuS in ca. vier Gruppen eingeteilt, von denen sich zwei mit den Vor- und zwei mit den Nachteilen beschäftigen. Anschließend setzen sich die zwei Pro- und die beiden Kontragruppen zusammen und berichten sich gegenseitig die gesammelten Ergebnisse, um diese dann danach in einer großen Diskussionsrunde dem Plenum zu präsentieren. Hierfür müssen die Tische gegenübergestellt werden. Für das Streitgespräch werden zwei Moderatoren ausgewählt, durch die das Streitgespräch geleitet und an einigen Stellen zusammengefasst wird. Die SuS sollen auch gerne eigene Argumente hinzufügen. Bei dieser Aufgabenstellung werden erneut alle drei Lerntypen berücksichtigt.

Bei der Vergabe der Hausaufgaben können die SuS zwischen zwei verschiedenen Aufgaben wählen: Sie sollen zu Hause in Zeitungen, Prospekten, im Fernsehen usw. auf Anglizismen achten und selber über Anglizismen, die ihnen ständig begegnen, nachdenken und diese mit einem Mindmap festhalten. Anschließend können sie dem zum Anfang der Doppelstunde gehörten Lied eine/zwei Strophen hinzufügen. Oder sie entscheiden sich für eine der verteilten Karikaturen aus dem Kalender *Gezielte Streifschüsse* und schreiben eine kurze Interpretation.

4.2 Begründung des Themas und Lernergebnisse

Da der Kernlehrplan für Gymnasien in Nordrhein-Westfalen als Ziel und Aufgabe festgesetzt hat, dass Schülerinnen und Schüler am Ende der Sekundarstufe I in der Lage sein sollten, die deutsche Sprache bewusst und differenziert zu gebrauchen sowie die Wirkung von Sprache einschätzen zu können (KLP S.11), ist eine Unterrichtsreihe zum Thema Sprachwandel geplant. Zur Zielsetzung der Unterrichtseinheit gehört auch die Reflexion über die Sprache und ihre Besonderheiten, um den bewussten Umgang mit der Sprache zu ermöglichen. Die geplante Unterrichtsstunde zielt mehr auf die selbstständige Erarbeitung des neuen Inhalts durch die SuS hin. Die SuS sollen durch entdeckendes Lernen eigene Beiträge zur Vertiefung der Sprachbewusstheit leisten (KLP S.12).

Das Thema Sprachwandel im Bezug auf den Einfluss des Englischen auf die deutsche Sprache fällt unter den Sachbereich „Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch“. In den Erscheinungs- und Verwendungsformen von „Denglisch“ tritt die Sprachveränderung als Sondersprache des gesprochenen und geschriebenen Deutsch auf. Die SuS sollen in diesem Rahmen über Sprache und Sprachgebrauch nachdenken, um das komplexe Erscheinungsbild sprachlichen Handelns und die Bedingungen, unter denen sie zustande kommt und aufgenommen wird, verstehen und die eigene Sprachhandlung angemessen und bewusst untersuchen. Der Verwendung von klaren und semantisch durchschaubaren deutschen Entsprechungen soll dabei durchaus der Vorzug gegeben werden.

Das Thema der Unterrichtsreihe und -stunde ist deshalb gerade jetzt wichtig, da die SuS tagtäglich mit den Themen Sprachwandel und Anglizismen konfrontiert werden – sie befinden sich in einem Alter, in dem sie sich vermehrt mit Musik, Fernsehsendungen, Zeitungen, dem Handy und dem Internet beschäftigen. In all diesen Bereichen werden sie mit fremdsprachlichen Einflüssen auf die deutsche Sprache konfrontiert, daher ist es umso wichtiger das Sprachbewusstsein der SuS zu aktivieren und zu fördern. Sobald die SuS bewusster mit diesen Ereignissen des Sprachwandels und -gebrauchs umgehen, werden sie auch in der Lage sein diese angemessen zu bewerten und zu reflektieren.